

# 86 Abiturienten feiern ihren Abschluss

Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal und ihre Stellvertreterin Jutta Heinle überreichten in der Stadthalle den 86 erfolgreichen Abiturientinnen und Abiturienten des Gymnasiums Balingen die Reifezeugnisse.

**BALIGNEN.** Der große Chor unter Leitung von Benjamin Schreijäg eröffnete und umrahmte den offiziellen Teil der Veranstaltung, ehe Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal sich an die anwesenden Gäste richtete.

Dem Abimotto „Abicetamol, der Schmerz hat ein Ende“ entsprechend beglückwünschte sie die jungen Erwachsenen zum Ende ihrer vermeintlichen Leidenszeit in Form des bestandenen Abiturs.

Die Schulleiterin erinnerte an besondere Erlebnisse wie Klassenfahrten, Schulfeste und die Kreativtage, die – um im Bild zu bleiben – sicherlich zum „Heilungserfolg“ der Jahrgangsstufe beigetragen hätten. Im Anschluss gratulierte Balingens Oberbürgermeister Dirk Abel.

## „Vergesst nicht, eure Eltern anzurufen!“

Die langjährige Elternbeiratsvorsitzende Regine Schaub stand zum letzten Mal in ihrer Funktion auf der Bühne der Stadthalle. Als Mutter einer Abiturientin betonte sie, der heutige Blick auf die jungen Erwachsenen erfülle sie mit Respekt und Stolz. Und obwohl Schaub sich den Wünschen ihrer Vorredner anschloss und Mut beim „Sprung ins kalte Wasser“ wünschte, bat sie die Abiturienten auch augenzwinkernd: „Vergesst nicht, eure Eltern anzurufen!“

Zu den Traditionen der Zeugnisverleihung am Gymnasium Balingen gehört auch die Rede der Scheffelpreisträgerin für die beste Leistung im Fach Deutsch. Jana Merz freute sich sichtlich über diese Ehre und erinnerte sich an ihre erste



Abiturientinnen und Abiturienten des Gymnasiums Balingen

Foto: Carsten Mühling

schulische Präsentation zurück: die Buchvorstellung von „Das doppelte Lottchen“ in der zweiten Klasse.

Wie die Kästner-Zwillinge habe sich auch der Abiturjahrgang im Laufe der Schulzeit mit einigen Tiefen konfrontiert gesehen. Der Corona-Zäsur in der Mittelstufenzeit, dem russische Angriffskrieg in der Ukraine in Klasse 10 oder der allgegenwärtigen Problematik des Klimawandels stünden aber auch Höhepunkte wie die Studienfahrten nach Berlin, Wien oder auf dem Ijsselmeer sowie Schulfeste, Wettbewerbe und die Kreativtage gegenüber.

Konrektorin Jutta Heinle, die ihren letzten Abiball bestritt und zum Ende des Schuljahres in Ruhestand gehen

wird, überreichte mit Michaela Mühlebach-Westfal mehrere Sonderpreise für besondere Leistungen in den verschiedenen Unterrichtsfächern und würdigte das langjährige Engagement von Vincent Tröger als Schülersprecher in der SMV.

Unter großem Applaus folg-

te schließlich sowohl die Ehrung der zehn Schülerinnen und Schüler, die eine Belobigung (bis 1,9) bekommen haben, als auch die der vierzehn Preisträgerinnen und Preisträger, die mit einem Abiturschnitt von 1,6 und besser eine Auszeichnung erhalten. Als

Schulbeste mit der Traumnote von 1,0 wurden mit Ruken Günes, Linus Sorg und Vincent Tröger gleich drei Absolventen geehrt.

Nach der Stärkung aller Gäste führten Rieke Schaub und Lilly Arnemann gekonnt durch das Programm.

## Abitur 2024: weitere Absolventen

Sipan Al Mustafa, Lilly Arnemann, Jaqueline-Marie Asselbor, Levin Bauer, Dzejlana Berberovic, Jasmin Besler, Daniel Braitto, Maria Cruciano, Markus Deiss, Leila Doulen, Celine Enns, Henri Eppler, Nurhayat Ermek, Stella Ernst, Nicola Falabella, Simon Gebhardt, Jan Gibert, Vincent Göbel, Theresa Grathwohl, Levin Güngör, Jo-

sua Haile, Simon Haug, Leonie Heier, Luca Jappec, Charlotte Jenter, Niklas Kipp, Eva Kircher, Leonie Klenk, Karl Kraut, Salim Krick, Xenia Lebsak, Julia Lohmüller, Felix Mayer, Chiara Meboldt, Leo Müller, Leonard Müller, Ramón Dominic Ohnsorg, Elias Ott, Alexander Renner, Pia Rummel, Louis Rutschle, Louisa Sauter,

Marlene Sauter, Kathi Schiemann, Felicita Schlegel, Alexander Schmid, Oliver Schork, Pascal Schotten, Salome Spielmann, Naemi Stiller, Sophia Stoll, Annalena Stotz, Olivia Then, Helin Toprak, Lorin Toprak, Tuana Üntöken, Anna Wager, Angelina Wegle, Lisa Wolf, Eva Zimmermann, Fabian Zirkel